



Photo by Ricardo Gomez Angel on Unsplash



N° 6. 2020

GEMEINDEBRIEF

EVANGELISCHE MENNONITENGEMEINDE KLEINTAL

LETTRE COMMUNAUTAIRE

ÉGLISE ÉVANGÉLIQUE MENNONITE DU PETIT-VAL

NOVEMBRE – DÉCEMBRE

NOVEMBER – DEZEMBER

Mit dem Hirten unterwegs

Schafe stehen in der Advents- und Weihnachtszeit hoch im Kurs. Sie verschönern Krippenszenen und werden von so manchem Kind beim Krippenspiel dargestellt. Warum auch nicht. Schafe waren doch nach Lukas 2,8 dabei, als die Engel den Hirten die frohe Botschaft von Jesu Geburt auf dem Feld verkündigten.

Schafe sind faszinierende Tiere. Nicht nur, weil sie ein so kuschelig weiches Fell haben, sondern auch, weil sie mit viel Vertrauen ausgestattet sind. Sie folgen ihrem Hirten, wenn sie ihn kennen. Aus dem Winterquartier folgen sie ihm auf die Frühlingswiese. Dort gebären sie ihre Lämmer. Und wenn die Wiese abgegrast ist, führt der Hirte sie weiter auf eine andere Wiese. Der Weg von einer Wiese zur nächsten ist nicht ungefährlich. In Psalm 23 ist die Rede von einem finsternen Tal, durch das der Hirte seine Schafe führt. Für so manches Schaf ist diese Wanderung durchaus verwirrend, denn alles, was es bisher kannte, ist die Frühlingswiese. Warum jetzt diese Wanderung? Warum woanders hin? Der Hirte weiß warum es sein muss. Auch kennt er den richtigen Zeitpunkt, wann die Wanderung ansteht. Und der Hirte kennt den Weg. Er ist bei den Schafen, geht diesen voraus.

Dabei sehen und erfahren die Schafe, wie der Hirte zwei Dinge zum Einsatz bringt: einen Stock und einen Stab. Mit dem Stock verteidigt er seine Herde bei Gefahren, indem er diesen beispielsweise wilden Tieren entgegenwirft. Oder er klopft mit dem Stock auf den Boden, um Schlangen zu vertreiben. Mit dem Stab lenkt und leitet er die Schafe, so dass sie in der Spur bleiben und sicher durch das Tal gelangen. Der Hirte schlägt sie nicht, sondern berührt die Schafe mit dem Stab sacht an der Seite, um ihnen so die richtige Richtung zu zeigen. Weil der Hirte da ist, der die Schafe sicher führt und leitet, brauchen sie kein Unglück zu fürchten, sondern erleben Trost im finsternen Tal, auf dieser unbekanntem Reise. Sie müssen lediglich folgen.

Jeder von uns darf sich wie ein Schaf einem guten Hirten anvertrauen. Dazu lädt Jesus uns ein, wenn er in Johannes 10 sagt: *Ich bin der gute Hirte... Ich lasse mein Leben für die Schafe.* Auch wir als Mennonitengemeinde Moron/Kleintal sind auf die Führung unseres guten Hirten angewiesen. Er geht uns voran, voraus in das neue Jahr 2021 mit all seinen saftigen Wiesen und finsternen Tälern. Ihm dürfen wir folgen und vertrauen.

Ich wünsche euch allen eine gesegnete Spätherbst-/Advents- und Weihnachtszeit

Monika Geiser-Widmer

Wieder sind die Aktivitäten durch die Maßnahmen wegen Corona auf den Kopf gestellt.

Aktuell sind alle Versammlungen von über 15 Personen untersagt was nun heißt, dass die Gottesdienste bis mindestens Ende November nicht mehr an den bekannten Orten stattfinden, sondern wieder über Livestream ausgestrahlt werden. Wir versuchen die kleinen Veranstaltungen wie Gebetsstunde, Jugendgruppe,... an denen weniger als 15 Personen teilnehmen, nach Möglichkeiten weiterzuführen. Wir wissen jedoch nicht, wie die Maßnahmen sich entwickeln werden und es kann immer wieder zu kurzfristigen Änderungen kommen.

Wir bitten um Nachsicht.

November/Novembre

Culte diffusé par livestream: [twitch.tv/moron2020](https://www.twitch.tv/moron2020)

Mo/Lu 2. Moutier, 20:00h soirée prière (max. 15 pers. 🍷)

So/Di 8. **livestream** 10:00 – 11:00h F – culte avec Luc Ummel, échange de chaire

Mo/Lu 9. Moron, 20:00h Gebetsabend (Max. 15 Pers. 🍷)

So/Di 15. **livestream** 10:00 – 11:00h D/F (résumé) – "Jahresfest" mit Ernest Geiser

Mo/Lu 16. Moutier, 20:00h étude biblique (max. 15 pers. 🍷)

So/Di 22 **livestream** 10:00 – 11:00h F – culte Walter Allemand

PROVISOIRE
PROVISORISCH

Dezember/Décembre

- Do/Je 3.** Moron, «Träff ab 60» Adventstreffen /rencontre 60+
- So/Di 6.** Moron, 10:00h Adventssingen *lj*
Moutier, 10:00h culte *gj*
- Mo/Lu 7.** Moutier, 20:00h soirée prière
- So/Di 13.** Moron, 10:00h culte *gd*
Moutier, 10:00h culte *bm*
- Mo/Lu 14.** Moron, 20:00h Gebetsabend
- Sa/Sa 19.** Moron, 20:00h Sonntagschulweihnachte/fête de Noël école du dimanche
- Di/Ma 22.** Le Perceux, 20:00h Weihnachtsfest/Fête de Noël de l'école du dimanche
- Fr/Ve 25.** Moron, 10:00h Weihnachtsgottesdienst/culte de Noël *la / gd*
Abendmahl/cène, Chor
Moutier, 10:00h culte de Noël *aw*

Sonntag/Dimanche 3.1.2021

- Moron, 10:00h Gottesdienst *aw*
Moutier, 10:00h culte *gd*

ap – Allemand Peter
aw – Allemand Walter
ab – Amstutz Beat
gd – Geiser Daniel
gj – Gerber Joel
la – Liechti Aline
lj – Loosli Jeremie
bm – Burkhalter Mélanie

Vorstand /AGM

Liebe Gemeinde,

Kurz nachdem wir noch gemeinsam Erntedank gefeiert haben, macht uns das Coronavirus erneut einen Strich durch unsere Rechnung.

Wie ihr sicher bereits aus den Medien erfahren habt, dürfen wir uns bis mindestens Ende November nicht mehr als Gemeinde treffen.

Besonders bedauerlich ist, dass auch die geplanten Missionstage vom 30. Oktober bis am 1. November nur in verkürzter Version per Livestream durchgeführt werden können.

Die Kollekten dieser Anlässe werden unter anderem zur Unterstützung des Trägerkreises von Familie Ueli und Renate Kohler eingesetzt und fallen somit weg.

Damit wir unsere Verpflichtung gegenüber dem Trägerkreis der Kohlers trotzdem erfüllen können, legen wir dem Gemeindebrief einen Einzahlungsschein bei und laden euch herzlich ein, ihn rege zu benutzen und mit dem Vermerk "Trägerkreis Kohlers" zu versehen.

Einen herzlichen Dank an alle, die die Gemeinde auch in schwierigen Zeiten immer wieder unterstützen.

Kinderhüte Garderie

~~08.11.~~ Erna Amstutz

~~15.11.~~ Ursula Gerber

06.12. Janine Amstutz/Sarah Loosli

13.12. Viviane Amstutz

03.01. Sabine Ramseier

Bemerkung:

Sollte jemand verhindert sein, am geplanten Datum die Kinder zu hüten, wird diese Person gebeten, eine Ersatzperson für den Kinderhütendienst zu finden.

Vielen Dank für Eure mithilfe! Rahel Gerber-Nafzger

Jungschar

14 novembre, 5 décembre

Jugendgruppe Moron Groupe de jeunes

<https://mennopetitval.com/jg-gj/>

meetpoint

rencontre pour jeunes adultes,
treffen für junge erwachsene.

20 novembre 2020 à 19h00

chez Sabine Ramseier, route d'Orpond 67,
Biel/Bienne

La rencontre aura lieu selon les directives de l'OFSP.
Durchführung gemäss Angaben des BAG.

Träff ab 60

Zur Zeit ist noch sehr unsicher, wie sich die Situation entwickelt. Wir wissen noch nicht, ob wir das Adventstreffen in irgendeiner Form durchführen können. Wir werden euch sobald als möglich informieren. Bis dahin wünschen wir euch Gottes Segen und gute Gesundheit. Wir wollen uns gemeinsam an die Vorgaben halten, um so möglichst bald in die Normalität zurück kehren zu können.

Verena mit Team

Noël – Moutier

Le Noël de l'école du dimanche à Moutier est «annulé».

En effet, il se déroulera (si possible) au Perceux le 22.12. Une marche aux flambeaux sera organisée jusqu'à l'église où une petite méditation et une collation (cake et thé chaud) vous attendront. Les personnes qui ne souhaitent pas marcher pourront nous rejoindre directement à l'église du Perceux à 20:00. Plus de détails vous seront communiqués en suivi notamment via le site internet.

En cas de questions, contactez Mélanie Burkhalter au 079 505 80 75.

HOFFNUNGSTRÄGER OST

WEIHNACHTSPÄCKLI

für Kinder in Moldawien & Ukraine



Was soll geschenkt werden?

Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie sich an die folgende komplette Liste halten. Nur so kommen die Päckli ohne Probleme durch den Zoll und können einfach und gerecht verteilt werden. Lebensmittel sollten bis ende März haltbar sein.

Packliste

- Spielzeug
z.B. Ball, Kuschtelie, Memory (nichts was Batterien enthält oder benötigt)
- Zahnpasta und Zahnbürste
- 2 Schulhefte, kariert A4
- Zeichenblock A4, Malstifte, Spitzer
- Nuss-Nougat-Creme (ca. 400g) z.B. Nutella, Nutoka
- Trinkschokoladen-Pulver (1 Dose) z.B. Ovomaltine, Nesquik
- Süßigkeiten (ca. 350g) z.B. Gummibärchen
- Schokolade (ca. 200g)
- Trockenfrüchte / Kekse (ca. 500g)

Wir bitten um eine Spende von 10,- Fr. pro Päckchen. Damit sollen die Logistik- und Transportkosten abgedeckt werden.

Sammelstelle Moron

Die Päckli können bis am Sonntag 22.11.2020 abgegeben werden.

Besten Dank!

mehr Infos: www.hoffnungstraeger-ost.ch

Geburtstage

Am **25. November** darf **Rosmarie Furrer-Wüthrich, Rubigen Ihren 91. Geburtstag feiern**. "Viele Wege führen zum Ziel, doch nur einen führt zu Gott" dies habe ich im Unterweisungsunterricht gelernt. Dazu braucht es kein modernes Navigationsgerät, noch viele Landkarten, nein: die Bibel lehrt uns den Weg: *Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben, niemand kommt zum Vater ausser durch mich. (Joh. 14.6)*

Rosmarie, den Weg mit Jesus hast Du gewählt und möge Jesus Dich beschützen, viel Kraft, Gesundheit Freude schenken. Sein Segen erreiche Dich.

Am **15. Dezember** feiert **Dorli Burkhalter, Moutier Ihren 93. Geburtstag**. In der Adventszeit, wo Kerzen, Guetzliduft, Weihnachtlieder uns auf Weihnachten vorbereiten, kannst Du einen hohen «Burzlitag» feiern. Die Zeit auf dem Berg, die Verantwortung für die Kinder, den Hof darfst Du in Gottes Hände legen, er sorgt für Dich und Deine grosse Familie. Das Bibelwort aus Psalm 119.114 lebstest / lebst Du uns vor in all den vielen Fragen, Unannehmlichkeiten im Alltag:

Bei dir Gott bin ich geborgen wie unter einem schützenden Schild, auf deine Zusage setze ich meine Hoffnung.

Diese Hoffnung begleite Dich im hohen Alter. Gott segne Dich.

Geburt

C'est par une belle journée d'été que je suis arrivée...tel un petit rayon de soleil, je suis venue illuminer les journées de mon frère, ma sœur et mes parents.

So hat sich **Amélie** am 14. Juli 2020 angemeldet. Raphaël und Christelle Habegger mit Leila und Lény teilen ihre Freude mit uns. Gott segne Amélie.

Heimgegangen

Löt mi schlafe und gönnet mer d'Rueh deckt mi mit Liebi u nid mit Träne zue.
Diesen Auftrag lesen wir auf der Todesanzeige von **Tabea Wyss, Tavannes Im 81. Lebensjahr** hat sie Gott heimggerufen. Gott tröste und segne ihren Mann Ernst und die Familie.

Die Todesanzeige von **Samuel Amstutz-Loosli, Rebévelier im 92. Lebensjahr**. teilt mit uns den wertvollen Liedtext von W. Rauschenbach:
*Gott wird dich tragen mit Hände so lind.
Er hat dich lieb wie ein Vater sein Kind.
Das steht im Glauben wie ein Felsen so fest: Gott ist ein Gott, der uns nimmer verlässt.*

Dankbar für die gemeinsame Zeit, sagen wir mit der Familie adieu. Gott tröste und segne seine Frau Vreni und die Familie.



SMM

NACHRICHTEN

Zoom

SCHWEIZERISCHE MENNONITISCHE MISSION
SERVICES MISSIONNAIRES MENNONITES
SWISS MENNONITE MISSION

Nov.-Dez. 2020

„Du musst nur das Rechte tun, anderen mit Güte begegnen und einsichtig gehen mit deinem Gott.“ Micha 6, 8

Schweiz

Heike Geist-Gallé
Max Wiedmer



Unser Vorstand und wir beiden haben das Zusammensein bei Wiedmers Ende August sehr genossen. Wir haben endlich wieder einmal direkt miteinander reden können- nicht nur über den PC! Wir haben auch zusammen gefeiert, dass Heike und Max nun schon 10 Jahre bei der SMM sind und wir sind sehr dankbar für die gute Zusammenarbeit auf allen Ebenen.

Herzlichen Dank an alle, die die Kesselaktion der SMM Nothilfe so tatkräftig unterstützt haben, mehr davon könnt ihr weiter unten lesen.

Im Oktober gleisen wir die SMM Weihnachtsaktion auf. Für 2020 schlagen wir einerseits die Covid-19-Aktion des MCC (Mennonitisches Zentralkomitee) und andererseits die Unterstützung eines großen Projekts unserer Mitarbeitenden in Togo vor. Wir empfehlen beide Projekte eurer Grosszügigkeit.

Heike musste sich Ende September einer grossen OP unterziehen, die soweit gut überstanden ist, aber noch eine lange Heilungszeit brauchen wird. Bitte denkt weiterhin an unsere Mitarbeitenden und uns im Gebet. Vielen Dank!

SMM Nothilfe

Larissa Jecker

Vom 15. August bis am 27. September lief die diesjährige **Kesselaktion**. Zahlreiche Menschen aus den verschiedensten Ge-

meinden und darüber hinaus (!) haben sich tatkräftig engagiert, fleissig eingekauft, Kessel geschleppt, unermüdlich alle Einkaufsläden in der Region nach Waschseifen abgesucht, Geld gespendet, **Flüchtlingsdecken** genäht und **Babysöckchen** gestrickt und so die Aktion mitgetragen. Bis am 21. Oktober werden wir nun gemeinsam mit Freiwilligen alle Kessel kontrollieren und alle Strickwaren und Quiltdecken verpacken. Der Abtransport Richtung Niederlande ist für den 28. Oktober geplant. Wir halten euch auf dem Laufenden – bedanken uns aber schon jetzt für alle grosszügige Unterstützung!



aus Südamerika

Marianne & Marcos de Assis-Fuhrer
Sara, Jonathan & Tobias

Brasilien

Wir sind seit dem 30. September hier (wir hatten eine ausgezeichnete Reise mit einem fast leeren Schweizer Flugzeug!) und bleiben bis zum 31. Dezember in der Schweiz. Wir wohnen in Cortébert und werden in dieser Zeit Familie, Freunde und Gemeinden besuchen. Im Moment sind wir in Quarantäne und nutzen unsere Zeit so gut wie möglich! Wir freuen uns darauf, viele von euch zu treffen und die Kinder hoffen, viel Schnee zu sehen! Unsere momentanen Termine: 17/10/20 14h Langnau Gebetsgruppe, 31/10 20h Moron, 08/11/20 Gottesdienst in Courgenay, 16/11 SMM-Sitzung, 22/11 Gottesdienst in Bassecourt, 06/12 Gottesdienst in Tavannes.

Leonizia & Markus Jutzi
Thomas & Caure

Brasilien

In unserem Städtchen ist im Grossen und Ganzen wieder die Normalität eingeekehrt. Kaum noch jemand trägt eine Maske. Auch die meisten Gemeindeanlässe laufen wieder normal.

Es scheint mir aber, dass viele Christen «geistlich kränkelnd» aus der Quarantänezeit gekommen sind. Wir versuchen, sie zu ermutigen und vermehrt bewusst Gottes Nähe zu suchen. Der theologische Kurs ist gut angelaufen, doch sind auch hier einige der Schüler einfach nicht mehr erschienen. Thomas hat die Schule gewechselt (Fernunterricht), darum müssen er und Leonizia nun etwas intensiver arbeiten.

Margrit & Freddy Barrón-Kipfer
Misaël & Betsabé

Bolivien

Offene Türen.

Hier in Bolivien gehen die Fälle von Covid langsam zurück, und die Quarantäne ist weniger streng: wir können jetzt von 5:00 bis 21:00 unterwegs sein. In der Gemeinde

besteht grosses Interesse, diese Gelegenheit zu nutzen. Vom 23.-26. Sept. durften wir unseren Vorbereitungskurs für die Kinderwochen durchführen und hatten mehr als 60 Teilnehmer (siehe Bild), die nun bereit sind, möglichst bald in ihren Gemeinden den Kindern die frohe Botschaft weiterzugeben.



Während der Quarantäne hielten wir jeweils hier bei uns mit einigen Nachbarn Gottesdienste ab. Nun dürfen wir wieder in unsere Gemeinden zurück, aber die Nachbarn haben gewünscht, dass diese Treffen nicht vergessen gehen. Deshalb planen wir, einmal pro Monat hier einen Gottesdienst mit Mittagessen durchzuführen und so ist wegen der Pandemie mit Gottes Hilfe praktisch eine neue Gemeinde entstanden.

Leandra Kubecska

Brasilien



Hallo zusammen – Mein Name ist Leandra Kubecska, ich gehöre zur Gemeinde Schänzli und ich bin seit dem 1. Oktober 2020 bei der SMM mit dabei. Fast zwei Jahre bin ich jetzt schon in Brasilien und sehe, wie Gott den Weg für mich vorbereitet hat, um hier fürs Reich Gottes Zeichen zu setzen. In den nächsten Monaten ist ein Schweizaufenthalt geplant - auch um mich für die weiteren Aufgaben vor Ort ausrüsten zu lassen. Wir planen hier in São Paulo fürs Projekt ‚Alvo Certo‘, in dem Tabea Schluchter über vier Jahre

wirken durfte, unter anderem neu Musical-camps für die Kinder und Jugendlichen.

aus Afrika

Jessica & Eric Goldschmidt-
Habyarimana

Ruanda/Niederlanden

Nachdem ich Ruanda verlassen habe und wir unsere Hochzeit in Frankreich gefeiert haben, bin ich jetzt mit meinem Mann in den Niederlanden. Ich bin dem Herrn dankbar für die Art und Weise, wie er alles geleitet hat. Eric ist mit seinem Studium am Tyndale Theological Seminary beschäftigt. Danke, dass ihr in dieser Zeit, wo wir schauen, wo ich mich einbringen kann, im Gebet an uns denkt. Bitte betet dafür, dass Gott die Tür(en) öffnet. Vielen Dank auch dafür, dass ihr für Eric in seinem zweiten Schuljahr betet.

Elisabeth & Salomon Hadzi

Togo

Die gegenwärtige Situation fordert uns heraus, andere Wege zu finden, um unseren Auftrag gegenüber unseren Nächsten zu erfüllen. Viele Aufgaben können über soziale Netzwerke gemacht werden. Die meisten Kirchen sind nach wie vor geschlossen. Die Jüngerschaftsschule wird auf Januar verschoben.

Ein Monat Trockenheit beeinträchtigte die Ernten, als die Regenfälle zurückkehrten, säten wir wieder aus und hofften auf eine Ernte vor der Trockenzeit. Lasst uns um Gottes Weisheit und Strategien beten, um herauszufinden, wie die Dienste an diese neue Situation angepasst werden können.

Annelise & Magdy Saber

Ägypten

In unserem Land hat das Covid-19-Virus eine schwere wirtschaftliche, soziale und

gesundheitliche Krise verursacht und das nicht nur bei Millionen von armen Familien, sondern auch in der Mittelschicht unserer Gesellschaft. Diese schwierige Situation führt zu Spannungen zwischen den Autoritäten und der Bevölkerung im ganzen Land. Lasst uns für die Verantwortlichen beten, besonders für Präsident Sissi, der Weisheit braucht.

Lasst uns für die Tausende von Menschen beten, die ihre Einkommensquelle verloren haben. Lasst uns für geistliche Führer Fürbitte einlegen, von denen viele vom Coronavirus betroffen sind.

Sonja & Thomas Tschopp

Jasira & Aurelia

Südafrika

Wir befinden uns mitten in der Abschlussphase hier in Südafrika. Ende dieses Jahres geht unser Weg wieder in der Schweiz weiter. Es ist nicht ganz einfach, mitten im Corona Lockdown Arbeiten zu übergeben und von Freunden Abschied zu nehmen. Das Land befindet sich immer noch im Ausnahmezustand.

Wir beten für eine ganz gute Transition für uns und speziell auch für unsere Kinder und für viel Kraft und Weisheit in dieser Phase. Wir sind gespannt, wo uns Gott als nächstes gebrauchen möchte und vertrauen auf seine guten Wege!



aus Asien

Renate & Ueli Kohler

Jonathan, Michael & Tobias

Thailand

Es liegen extrem gefüllte 8 Wochen hinter uns. Aug.-Sept. läuft normalerweise schon viel und in diesem Jahr haben sich durch die Covid-19 Situation viele Sachen noch angestaut und kamen nun in den vergangenen 2 Monaten zusammen.

Diese Woche (5.-11. Oktober) wird Ueli nochmals viel unterwegs sein: Nach Bangkok reisen und 2 Tage mit unserem OMF Büroteam arbeiten. Dann unsere Mitarbeiter in Südthailand besuchen.

Eine Familie ist am trauern: vor wenigen Tagen ist ihr Vater in Brasilien an Covid-19 gestorben. Am Samstag dann eine ganz andere Aufgabe: in Bangkok eine Traupredigt halten. Betet um Gottes Leiten, die richtigen Gedanken und Worte in all diesen so unterschiedlichen Situationen.

Die Kinder sind kurz vor den Herbstferien – eine intensive Zeit mit vielen Prüfungen. Betet auch für sie um gutes Gelingen. Und für Renate um viel Kraft, um Zuhause alles zu managen.

Ann & Beat Kipfer

Naomi & Alina

Myanmar

Wir sind nun schon für sechs Monate in Singapur und es wird wohl noch eine Weile dauern, bevor wir nach Myanmar zurückkehren können. Wegen einer schweren zweiten Covid-19 Welle, die vor gut einem Monat ausbrach, wird sich das Land kaum bald öffnen können. Der Online Unterricht der Mädchen läuft gut, sie vermissen aber ihre Freundinnen. Wir stehen fast täglich mit unseren Teams in Myanmar in Verbindung und versuchen, so gut wie möglich unsere Arbeit von hier auszuführen. Bitte betet, dass wir das Beste aus dieser Zeit des Wartens machen können und Schutz für das Land und alle unsere Mitarbeitenden.

Hilfsprojekt

Dorothea und Beat Loosli-Amstutz

Schweiz/Ecuador

Ein Sprichwort besagt «Bete als hülfe kein Arbeiten; Arbeite als hülfe kein Beten». Da aufgrund von Covid-19 alles anders als geplant verlief, folgten wir dem Vorschlag des indigenen Native Art-Malers Pablo Sanaguano: Die ruhige Zeit nutzen, in sich gehen und einen poetischen immerwährenden Kunstkalender erarbeiten. Ich (Dorothea Loosli) schrieb für jeden Monat einen theologischen Denkanstoss und er malte dazu die Bilder. Entstanden ist ein bunter Hingucker, mit dem Ziel, dass der Erlös wie ein erhörtes Gebet wirken möge: <https://kishwar-ecuador.org/de/el-calendario-de-arte-perpetuo/>



(Bild: Pablo Sanaguano)

Januar:

Träume die Zukunft,
neuer Himmel, neue Erde
niemand wird dem Anderen mehr schaden
zerschlagen die Gewalt der Zerstörung
wie Gold, enthüllt im Feuer
geht hervor die Schöpfung
geheilt, das Reich Gottes.

SMM, Postfach 1105, CH - 4123 Allschwil 1

T +41 (0)61 481 36 00

PC: 89-641605-0

info@smm-smm.ch www.smm-smm.ch

KONTAKT/CONTACT

Präsident: Frank Loosli, Moron, 2712 Le Fuet - 032 484 90 44 - f.loosli@bluewin.ch

Sekretärin: Marilynne Loosli, Rue de l'Alouette 6, 2710 Tavannes - 079 629 70 39 - marilynne.loosli@gmail.com

Kassier: Adrian Loosli, Moron, 2712 Le Fuet - 032 484 03 10 - adrian.loosli@bluewin.ch

Älteste:

Allemand Pierre, Rue Principale 11, 2715 Châtelat - 032 484 96 32

Allemand Walter, 2717 Fornet-Dessous - 032 484 90 87 - allemand.walter@gmail.com

Amstutz Béat, Le Benevis 34, 2732 Reconvilier - 032 312 00 55 / 078 613 71 39 - b.amstutz@bassin-fenetres.ch

Prediger/Gemeindemitarbeiter, Gemeindemitarbeiterin:

Gerber, Joël, sur le Pont d'Amour 1, 2732 Reconvilier - 032 481 27 48 - jagerber@bluewin.ch

Daniel Geiser-Widmer, la Tanne 28, 2720 Tramelan 078 624 67 22 - 032 525 86 35 - dmgeiser@icloud.com

Aline Liechti, Rue de l'Alouette 6, 2710 Tavannes 079 288 45 62 - aline.liechti1@gmail.com

Sonntagschule Moron:

Geneviève Allemand, Ring 13, 2502 Biel/Bienne - 032 341 55 21 - genevieve.allemand@gmail.com

Ecole du dimanche Moutier:

Mélanie Burkhalter, Le Creux 39, 2743 Eschert - 079 505 80 75 - Melanie.burkhalter2013@gmail.com

Jungschar M & MT: Luca Loosli, Rue Virgile-Rossel 3, 2720 Tramelan - 079 304 25 18 - luca.loosli@bluewin.ch

JG Moron: Jeremie Loosli - jeremie.loosli@bluewin.ch / Audrey Allemand - alle.aud.01@gmail.com

GJ Moutier: Sandra Burkhalter, Les Courtils 204, 2746 Crémines - 078 662 12 26 - burkhaltersandra95@gmail.com

Träff ab 60: Amstutz Verena, Vieux Prés 25, 2717 Rebévelier - 032 484 90 24

Besuchsdienst/Groupe de visites: Daniel Geiser, la Tanne 28, 2720 Tramelan - 078 624 67 22 - dmgeiser@icloud.com

AGM: Burkhalter Daniel, Mont-Dedos, 2748 Les Ecorcheresses - 032 484 94 02

Chor Moron: Gerber Sohler Christa, Sandbühl 16, 3122 Kehrsatz - 031 961 20 00 - mail@cgerber.ch

Chœur Moutier/Groupe de chant: Schmied Erika, rue du Beausite 35, 2740 Moutier - 032 493 20 58

Vermietung Gemeindesaal Moron: Loosli Marina, Moron, 2712 Le Fuet - 032 484 03 10

Lautsprecheranlage: Bruno Gerber 032 487 47 85 / Thomas Loosli 032 481 15 18

Arbeitsgruppe Moutier: Pierre Burkhalter, la Tour 14, 2735 Bévillard - 032 484 02 63 - pierrebu@bluewin.ch

Adressänderungen: Wilfred Loosli, Chaindon 44, 2732 Reconvilier - 032 481 49 47 - wilfred.loosli@bluewin.ch

Familiennachrichten: Amstutz Bea, Fromagerie, 2717 Fornet-Dessous - 032 484 92 87

Gemeindebrief: Allemand Rémy, Ring 13, 2502 Biel/Bienne - 032 341 55 21 - rem.allemand@gmail.com

Redaktionschluss: 18.12.2020

Internet: <https://mennopetitval.com/>

Postfinance:

Konto: 25-13070-8

IBAN: CH13 0900 0000 2501 3070 8

Evangelische Mennoniten Gemeinde Kleintal

Moron, 2712 Le Fuet

Compte Moutier: BEKB | BCBE

IBAN: CH 41 0079 0042 3654 1016 8

Église Évangélique Mennonite Petit-Val

Moron, 2712 Le Fuet